

Informationen zu den Profilen

Profil: Kultur und Gesellschaft

Profilgebendes Fach: Geschichte

Profilbegleitende Fächer: Musik oder Kunst, Philosophie, Seminarfach

Durch die Kombination der Fächer Geschichte mit Musik/Bildender Kunst/Theater und Philosophie werden die SchülerInnen in die Lage versetzt, Zusammenhänge zu erkennen. Auf der Grundlage historischer und kultureller Kenntnisse analysieren sie Problemstellungen im Unterricht und suchen nach Lösungen oder fächerübergreifenden Erklärungen.

Dazu benötigen die SchülerInnen Fertigkeiten für die Analyse bildlicher, textlicher und statistischer Quellen. Hierbei lernen sie, vernetzt zu denken und sich ein Urteil zu bilden.

Das Profil zeigt historische, politische und gesellschaftliche Zusammenhänge auf, die eine Verzahnung der Unterrichtsfächer nicht nur ermöglichen, sondern erforderlich machen.

Profil: Der bewegte Mensch

Profilgebende Fächer: Sport, Biologie

Profilbegleitende Fächer: PGW, Seminarfach

Das Oberstufenprofil „Der bewegte Mensch“ beinhaltet die Fächer Biologie und Sport jeweils auf erhöhtem Niveau. Das Fach Politik/ Gesellschaft/ Wirtschaft (PGW) und das Seminarfach werden als Begleitfächer auf grundlegendem Niveau unterrichtet. Fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten stehen hier im Vordergrund. Außerdem haben die SchülerInnen verstärkt die Gelegenheit, außerschulische Lernorte kennenzulernen oder an Wettkämpfen teilzunehmen. Im Seminarfach wird zusätzlich der Erwerb methodischer, wissenschaftspropädeutischer und fächerübergreifender Kompetenzen zur Unterstützung der Arbeit in den profilgebenden Fächern gefördert. Neben den praktischen Inhalten im Fach Sport werden sporttheoretische Bezüge zur Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen und gesellschaftlichen Kontext hergestellt.

Profil: Management

Profilgebendes Fach: Wirtschaft

Profilbegleitende Fächer: Bio oder Chemie, Geographie, Seminarfach

Das Wirtschaftsprofil hat das Ziel, die SchülerInnen zu ökonomisch sowie ökologisch verantwortungsvollem Handeln zu befähigen. Das Verständnis für wirtschaftliche Sachverhalte wird geweckt und das ökonomische Urteilsvermögen gestärkt. Die SchülerInnen können sich in komplexen wirtschaftlichen Zusammenhängen orientieren und somit ein grundsätzliches Verständnis für aktuelle wirtschaftliche Ereignisse erlangen, welches ihnen ein reflektiertes Handeln in der Gesellschaft ermöglicht. Die SchülerInnen erwerben grundsätzliches Wissen über volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Das Verständnis für wirtschaftspolitische Entscheidungen im eigenen Land sowie im globalen Rahmen ermöglicht den Schülern und Schülerinnen eine fundierte eigene Meinung in diesem Bereich. Das Fach Wirtschaft wird im Profil durch die Fächer Biologie und Geographie ergänzt, die mit ihren Inhalten die Entwicklung der SchülerInnen zum verantwortungsvollen Wirtschaftsbürger komplettieren.

Profil: Medien in der Informationsgesellschaft

Profilgebendes Fach: PGW

Profilbegleitende Fächer: Wirtschaft/Medien, Kunst, Seminarfach

Das Profil „Medien in der Wissensgesellschaft“ hat zum Ziel, die Medienkompetenz der SchülerInnen zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in der Gesellschaft und Berufswelt zu fördern. Das profilgebende Fach PGW soll zur Demokratiefähigkeit beitragen und zu gesellschaftlichem Engagement motivieren. Eine Verknüpfung zum Bereich Medien findet praxisorientiert statt. Die Semesterschwerpunkte im Bereich Medien umfassen: Print und Journalismus, Film und Fernsehen, Werbung und Internet sowie Musik und Radio. Die SchülerInnen führen anhand dieser Themen exemplarisch Markt- und Branchenanalysen durch und erarbeiten medienrechtliche Rahmenbedingungen. Grundlegende branchenspezifische Fachkompetenz bei der Planung, Produktion und Veröffentlichung von Medienprodukten sowie Basiskenntnisse im Projektmanagement und in branchenspezifischer Software werden handlungsorientiert erworben. Das Fach Bildende Kunst unterstützt die Arbeit an den Semesterprojekten theoretisch sowie in der künstlerischen Umsetzung.

Neu! Profil: System, Erde, Mensch

Profilgebende Fächer: Geographie und PGW

Profilbegleitende Fächer: Biologie, Seminarfach

Der Mensch bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Ökologie und ökonomischen und sozialpolitischen Strukturen. In Zeiten von Krisen und Konflikten geht es einmal mehr darum, einen Orientierungsrahmen zu finden, welcher langfristig Wohlstand, eine gute Lebensqualität und eine intakte Umwelt sichert.

Das Profil „System, Erde, Mensch“ geht daher in Theorie und Praxis den Fragen nach: Welche Folgen die Nutzung und Veränderungen von Geoökosystemen hat? Welche gesellschaftspolitischen und globalen Segregationsprozesse und soziale Ungleichheiten stattfinden? Welche Alternativen es in Bezug auf nachhaltiges Wachstum gibt?

Damit die Schülerinnen und Schüler Antworten auf die aktuellen geopolitischen Fragen finden und eine Welt von morgen nachhaltig planen und umsetzen können.

Neu! Profil: Umwelt und Klima

Profilgebende Fächer: Bio und PGW

Profilbegleitende Fächer: Che, Seminarfach

Wir bewegen uns in einer modernen und globalisierten Welt. Uns umgeben die Technologie auf der einen und die Natur auf der anderen Seite. Es ist an uns, diese komplexe Welt zu begreifen und uns verantwortungsvoll darin zu bewegen.

Das naturwissenschaftliche Profil mit dem Schwerpunkt „Umwelt und Klima“ ist genau auf diese Bereiche zugeschnitten, es vereint Biologie, Chemie und Politik/Gesellschaft/Wirtschaft in einem Fächerverbund, in dem die SchülerInnen sowohl technische und naturwissenschaftliche Kompetenz aufbauen als auch lernen, diese Fähigkeiten verantwortungsvoll einzusetzen für eine nachhaltige Welt. Viele praktische und fächerübergreifende Projekte bereichern dieses Profil und geben einen Einblick in die Berufsfelder Medizin, Ingenieurwissenschaften und gesellschaftswissenschaftliche Berufe.

Profil „IT in der globalisierten Welt“

Profilgebende Fächer: Medieninformatik, Wirtschaft

Profilbegleitende Fächer: Geographie, Seminarfach

Heutzutage trägt beinahe jeder das Internet in seiner Hosentasche, ist voll vernetzt und ein gläserner Mensch. Die technologischen und medialen Errungenschaften der letzten Jahre bieten Chancen und Risiken zugleich.

Ohne die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie hätte die Globalisierung in der heutigen Form gar nicht stattfinden können. Die mediale Vernetzung der Volkswirtschaften eröffnet neue Möglichkeiten, sowohl positive als auch negative. Die moderne Arbeitswelt setzt immer mehr technisches Wissen und IT-Fähigkeiten voraus und neue Berufe wie der/ die WirtschaftsinformatikerIn, oder der/die Informatikkaufmann/

-frau sind entstanden und bieten eine berufliche Zukunft. Dafür sind andere von der beruflichen Landkarte verschwunden.

Das Oberstufenprofil „IT in der globalisierten Welt“ widmet sich u. a. diesen Themen und Fragestellungen, indem es das profilgebende Fach Wirtschaft (vierstündig) mit dem Fach Medieninformatik (vierstündig) vernetzt. Ergänzt werden diese durch Geografie (zweistündig) und das Seminarfach (zweistündig). Das erforderliche Know-how für das Fach Medieninformatik wird während der vier Semester handlungsorientiert erworben.

Medieninformatik

Im Mittelpunkt des Faches Medieninformatik steht die Programmierung einer Website. Dafür werden zunächst die Grundlagen einfacher IT-Systeme wie Hardware, das Einrichten von Netzwerken und Sicherheitseinstellungen angeeignet. Bei der Programmierung der Website werden u. a. die Sprachen HTML und CSS kennen gelernt. Weitere Grundlagen der Programmierung, der Datenbanktheorie und von Content Management Systemen werden beispielhaft angewendet.

Wirtschaft

Thematische Schwerpunkte des Faches Wirtschaft sind u.a. die verschiedenen Formen von Märkten, wirtschaftspolitische Theorien, das Unternehmen und die globalisierte Welt. Dabei werden die Inhalte durch verschiedene Methoden selbstständig erworben, aufbereitet und präsentiert. Stets wird der Bezug zur IT-Welt hergestellt. Dabei bieten sich fächerübergreifende Themen wie der Markt für Smartphones und Tablets, Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichem Wachstum und technologischem Entwicklungsstand, Social Marketing, E-Business, der Wandel der Arbeitswelt, Informations- und Kommunikationstechnologien als Motor der Globalisierung und viele weitere Themen an.